

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM ÜBEREINKOMMEN ÜBER  
DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN  
AUF BINNENWASSERSTRASSEN (ADN) BEIGEFÜGTE VERORDNUNG  
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)  
(36. Tagung, Genf, 27. bis 31. Januar 2020)  
Punkt 4 c) zur vorläufigen Tagesordnung  
**Durchführung des Europäischen Übereinkommens über die internationale  
Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN):  
Auslegung der dem ADN beigefügten Verordnung**

## **Absatz 9.3.x.13.3 ADN – Stabilitätshandbuch<sup>\*,\*\*</sup>**

**Vorgelegt von Deutschland**

### **Einleitung**

1. Deutschland hat festgestellt, dass der Wortlaut der Absätze 9.3.1.13.3, 9.3.2.13.3 und 9.3.3.13.3 ADN in der Sprachfassung Deutsch einerseits und in den Sprachfassungen Französisch/Englisch andererseits unterschiedlich ist. Die Russische Sprachfassung konnte von der deutschen Delegation leider nicht geprüft werden.
2. In der 20. Sitzung des ADN-Sicherheitsausschusses hatte die Deutschland mit dem Dokument CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2012/14 (ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2012/14) eine Neufassung der Absätze 9.3.x.13.3 beantragt. In den Antragsdokumenten stimmten die Texte überein.
3. In dem jeweiligen Anhang I zum Bericht der 20. Sitzung (Dokument CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/42 = ECE/TRANS/WP.15/AC.2/42), der die angenommenen Änderungen beinhaltet, findet man eine erhebliche Abweichung zwischen Deutsch einerseits und Französisch/Englisch andererseits. Im deutschsprachigen Bericht wurde der Text aus dem Änderungsantrag CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2012/14 übernommen, im französischen und englischen Bericht wurde der Absatz gegenüber den Antragsdokumenten ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2012/14 stark verändert.

---

\* Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2020/15 verteilt.

\*\* Gemäß dem Arbeitsprogramm des Binnenverkehrsausschusses für 2018-2019 (ECE/TRANS/2018/21/Add.1 (9.3.)).

## I. Rechtstexte in der derzeit gültigen Fassung des ADN

4. Die Abweichung zwischen Deutsch und Französisch/Englisch ist aus der folgenden Tabelle zu ersehen:

<p>Die Stabilitätsunterlagen mit diesem Nachweis und den durch die anerkannten Klassifikationsgesellschaft, die das Schiff klassifiziert hat, genehmigten Ladefällen sind in einem Stabilitätshandbuch zusammenzufassen.</p> <p>Wenn nicht alle Ladefälle und Ballastfälle konkret berücksichtigt wurden, muss zusätzlich ein von der anerkannten Klassifikationsgesellschaft, die das Schiff klassifiziert hat, genehmigter Ladungsrechner, der die Inhalte des Stabilitätshandbuches abbildet, installiert und genutzt werden.</p> <p><b>Traduction :</b> Les documents relatifs à la stabilité mentionnant cette preuve ainsi que les cas de chargement approuvés par la société de classification agréée ayant classé le bateau doivent être réunis sous la forme d'un manuel de stabilité.</p> <p>Si tous les cas de chargement et de ballastage n'ont pas été concrètement pris en considération, il faut avoir recours à un instrument de chargement approuvé par la même société de classification et contenant le texte du manuel de stabilité.</p>	<p>La preuve d'une stabilité suffisante doit être démontrée dans le manuel de stabilité pour chaque condition d'opération, de chargement et de ballastage, et doit être approuvée par la société de classification pertinente qui classe le bateau.</p> <p>S'il n'est pas pratique de calculer à l'avance les conditions d'opération, de chargement et de ballastage, un instrument de chargement agréé par la société de classification reconnue qui classe le bateau, reprenant le contenu du manuel de stabilité, doit être installé et utilisé.</p>	<p>The proof of sufficient stability shall be shown for every operating, loading and ballast condition in the stability booklet, to be approved by the relevant classification society, which classes the vessel.</p> <p>If it is unpractical to pre-calculate the operating, loading and ballast conditions, a loading instrument approved by the recognised classification society which classes the vessel shall be installed and used which contains the contents of the stability booklet.</p>
--	---	---

## II. Bewertung durch die deutsche Delegation

5. Die erhebliche Veränderung des Rechtstextes während der 20. Sitzung vom Antrag zum Sitzungsbericht ist nicht mehr nachvollziehbar.

6. Die deutsche Sprachfassung – übereinstimmend mit der Originalsprache des Antrages ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2012/14 = ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2012/14 - weicht in folgenden Punkten von den angenommenen französischen/englischen Texten ab:

- a) Im ersten Satz werden die „Betriebsfälle“ und die „Ballastfälle“ nicht genannt.
- b) Laut erstem Satz sind die „berücksichtigen Ladefälle“ von der Klassifikationsgesellschaft zu genehmigen, nicht wie in Französisch/Englisch der Stabilitätsnachweis oder das Stabilitätshandbuch.
- c) Im zweiten Satz werden die „Betriebsfälle“ nicht genannt.
- d) Laut dem zweiten Satz sollen Ladefälle und Ballastfälle nur „berücksichtigt“ werden, während sie nach Französisch/Englisch „im Voraus zu berechnen“ sind.

7. Dabei handelt sich nach Meinung Deutschlands nicht nur um redaktionelle, sprachliche Unterschiede, sondern um inhaltliche Abweichungen.

### **III. Antrag**

8. Deutschland bittet den Sicherheitsausschuss, dieses Problem zu prüfen und über die Harmonisierung der Sprachfassungen der Absätze 9.3.1.13.3, 9.3.2.13.3 und 9.3.3.13.3 ADN als rückwirkende (notifizierungspflichtige) Berichtigung oder als zum 1. Januar 2021 in Kraft tretende Änderung zu entscheiden.

\*\*\*